

1. Wie viele und welche Projekte wurden von der Europäischen Kommission zur Durchführung in Portugal genehmigt?
2. Die Projekte welcher portugiesischen Unternehmen wurden genehmigt?
3. Welche Kriterien wurden bei der Beurteilung der Projekte zugrundegelegt bzw. gaben den Ausschlag?
4. Wie gliedern sich die Haushaltsmittel in diesem Bereich auf die einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf?

(98/C 386/183)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1463/98**von Quinídio Correia (PSE) an die Kommission***(13. Mai 1998)*

Betrifft: Vom portugiesischen Verbraucherverband UGC bei der Kommission eingereichte Projekte

Kann die Kommission angesichts der Ablehnung der vom portugiesischen Verbraucherverband UGC für 1998 beantragten Finanzhilfe für Projekte im Bereich der Verbraucherpolitik folgendes mitteilen:

1. Welches sind die Kriterien, die bei der Genehmigung der Projekte zugrunde gelegt werden und ausschlaggebend sind?
2. Wie sind die Haushaltsmittel auf die verschiedenen EU-Mitgliedstaaten verteilt?
3. Wieviele und welche portugiesischen Projekte wurden für 1998 von der Kommission genehmigt?

(98/C 386/184)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-1466/98**von Helena Torres Marques (PSE) an die Kommission***(7. Mai 1998)*

Betrifft: Portugiesische Projekte im Bereich der Verbraucherpolitik

Der portugiesische Verbraucherverband UGC (União Geral de Consumidores) hat der Europäischen Kommission im Einklang mit der im ABl. C 277 vom 12.9.1997 veröffentlichten Bekanntmachung drei Projekte aus dem Bereich der Verbraucherpolitik vorgelegt, die trotz der Übereinstimmung mit den von der Kommission für 1998 festgelegten Prioritäten abgelehnt wurden.

Um dem UGC die Gründe für diese Ablehnung besser erläutern zu können, wird die Kommission gebeten, folgende Auskünfte zu geben:

1. Wieviele Projekte in Portugal wurden von der Europäischen Kommission für 1998 im Bereich der Verbraucherpolitik genehmigt, und um welche handelt es sich?
2. Welche portugiesischen Einrichtungen erhielten die Genehmigung für ihre Projekte?
3. Welche Kriterien waren für die Genehmigung der Projekte entscheidend?
4. Wie verteilen sich die verfügbaren Haushaltsmittel auf die Mitgliedsstaaten der EU?

Gemeinsame Antwort**von Frau Bonino im Namen der Kommission****auf die Schriftlichen Anfragen E-1448/98, E-1463/98 und P-1466/98***(19. Juni 1998)*

1. und 2. Auf ihre im Amtsblatt veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Projekten⁽¹⁾ hat die Kommission 378 Anträge auf Zuschußgewährung erhalten. Von den 60 für einen Zuschuß ausgewählten Projekten kommen drei aus Portugal: Edideco-Editores para Defesa do Consumidor, Lda (Gemeinsames Aktionsvorhaben zur Beseitigung von drei Arten von Mißbrauchsklauseln in Reiseverträgen; Zuschuß: 35 610 Ecu), Associação de arbitragem de conflitos de consumo do distrito de Coimbra (Vereinfachung der